

## **9. Hessischer Bibliothekspreis 2006 für Bruchköbel**

### **10 000 Euro stocken den Bibliotheksetat auf**

Der von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Landesverband Hessen des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV) alljährlich ausgelobte "Hessische Bibliothekspreis" geht in diesem Jahr an die Stadtbibliothek in Bruchköbel. Wie Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Stiftung und Aloys Lenz (MdL), Vorsitzender des hessischen Bibliotheksverbandes, mitteilen, habe die Jury diese Entscheidung einmütig gefällt. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Höhe von 10 000 Euro verbunden, das nur über den ordentlichen Etat hinaus für Zwecke der Bibliothek zur Verfügung steht. Der Preis wird am Montag, den 8. Mai 2006 beim Hessischen Bibliothekstag in Fulda übergeben.

In ihrer Entscheidung würdigt die Jury die Stadtbibliothek Bruchköbel als kommunale Öffentliche Bibliothek mit einem überdurchschnittlichen Medienbestand, einer ausgezeichneten Ausleihequote und überzeugenden Serviceleistungen für die Benutzer. Sie hebt die Kooperation mit den ortsansässigen Schulen, die Einbindung in die übrigen kulturellen Angebote im lokalen Umfeld sowie die Vermittlung der Angebote an die Benutzer durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit als vorbildlich hervor. Dadurch habe sich die Bibliothek im Einzugsbereich der Metropole Frankfurt und des Oberzentrums Hanau ein eigenständiges Profil erarbeitet und dieses auch durch eine hohe Medienpräsenz in die Bürgerschaft transportiert. Beeindruckend erwies sich auch die große Akzeptanz und der hohe Nutzungs- und Bekanntheitsgrad der Bibliothek in Bruchköbel, was eine Infas-Befragung eindrucksvoll belegt. Als weiteren Pluspunkt für die Entscheidung der Juroren erwiesen sich die Angebote an junge Bibliotheksnutzer, wobei besonders auf die regelmäßig von Kindern für ihre Altersgenossen produzierte Bibliothekszeitung hingewiesen wird..

Damit, so die Jury, seien die Hauptkriterien für die Preisvergabe, nämlich Kundenorientierung, Öffentlichkeitspräsenz und Einbindung in das jeweilige kulturelle Umfeld, aber auch ein eigenständiges Profil, die Einbeziehung neuer Informationstechniken und Angebote für bestimmte Zielgruppen in preiswürdiger Weise erfüllt.

Der Hessische Bibliothekspreis wird 2006 zum 9. Mal vergeben. Bisherige Preisträger sind die Bücherei in Liederbach/Taunus, das Bibliothekszentrum Friedberg, die Stadtbüchereien in Reinheim, Schotten, und Oberursel, die Stadtbibliotheken Wiesbaden, Darmstadt und - Preisträger des Jahres 2005 - Offenbach.

Frankfurt, Neu-Isenburg, den 10. April 2006

Dr. Thomas Wurzel  
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
Tel. 069/2175-515

Aloys Lenz, MdL  
Deutscher Bibliotheksverband e.V.  
Tel. 06186/2727